

Information nach Artikel 13, 14 und 21 DSGVO

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

im Folgenden informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die SWK Bank und über die Ihnen nach den datenschutzrechtlichen Vorschriften zustehenden Ansprüche und Rechte in diesem Zusammenhang.

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den beantragten bzw. vereinbarten Dienstleistungen.

1. Wer für die Datenverarbeitung verantwortlich ist und an wen Sie sich wenden können

Verantwortlich für die Verarbeitung ist die Süd-West-Kreditbank Finanzierung GmbH, Am Ockenheimer Graben 52, D-55411 Bingen am Rhein, Tel.: 06721-9101-0, Fax: 06721-9101-39, E-Mail: info@swk-bank.de, Geschäftsführer: Ulf Meyer, Matthias Brandes, Richard Groeneveld, Michael Moschner

Die SWK Bank hat einen Datenschutzbeauftragten bestellt. Dieser ist für Sie erreichbar unter:

datenschutzbeauftragter@swk-bank.de.

2. Welche Daten die SWK Bank nutzt und aus welchen Quellen diese stammen

Die SWK Bank verarbeitet personenbezogene Daten, die sie im Rahmen der gemeinsamen Geschäftsbeziehung von Ihnen erhält. Zudem verarbeitet die SWK Bank personenbezogene Daten, die sie von Dritten (z. B. Vertriebspartnern, Vermittlern, Vergleichsportalen) zulässigerweise – zum Beispiel wegen der Vertragserfüllung oder auf Grund einer von Ihnen erteilten Einwilligung – erhalten hat, insofern und soweit dies für die Erbringung der Leistungen der SWK Bank erforderlich ist. Zum anderen verarbeitet die SWK Bank personenbezogene Daten, die aus öffentlich zugänglichen Quellen – zum Beispiel öffentliche Register, Schuldnerverzeichnis, Insolvenzbekanntmachungen – zulässigerweise gewonnen wurden und verarbeitet werden dürfen.

Relevante personenbezogene Daten sind Ihre Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtstag und Geburtsort sowie Staatsangehörigkeit), Legitimationsdaten (zum Beispiel Ausweisdaten sowie Aufenthaltstiteldaten) und Authentifikationsdaten (zum Beispiel Unterschriftenprobe). Darüber hinaus können dies auch sein: Auftragsdaten und Daten aus der Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen der SWK Bank (zum Beispiel Umsatzdaten aus dem Einlagen-/Festgeld- und Kreditgeschäft), Informationen über Ihre finanzielle Situation (zum Beispiel Bonitätsdaten, Scoring-/Ratingdaten, Mittelherkunftsdaten), Werbe- und Vertriebsdaten, Dokumentationsdaten (zum Beispiel Beratungsprotokolle), Registerdaten, Daten über Ihre Nutzung von den durch die SWK Bank angebotenen Telemedien (zum Beispiel Aufruf der Webseiten, angewählte Links) sowie andere mit den vorbenannten Kategorien vergleichbare Daten.

3. Wofür die Daten verarbeitet werden und auf Grund welcher Rechtsgrundlage dies geschieht

Die SWK Bank verarbeitet personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen

Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG):

3.1 Die Erfüllung vertraglicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1b DSGVO)

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 DSGVO) erfolgt zur Erbringung und Vermittlung von Bankgeschäften, Finanzdienstleistungen sowie Versicherungsgeschäften, insbesondere zur Durchführung der Verträge oder vorvertraglicher Maßnahmen mit Ihnen und der Ausführung Ihrer Aufträge sowie aller mit dem Betrieb und der Verwaltung eines Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituts erforderlichen Tätigkeiten.

Die Zwecke der Datenverarbeitung richten sich in erster Linie nach dem konkreten Produkt (z. B. Kredit, Einlage/Festgeld) und können unter anderem die Kreditwürdigkeitsprüfung und die Führung und Verwaltung eines Kredit- oder Festgeldkontos umfassen.

Die weiteren Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen und Geschäftsbedingungen entnehmen.

3.2 Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1f DSGVO)

Soweit erforderlich, verarbeitet die SWK Bank Ihre Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen der SWK Bank oder Dritter, wie zum Beispiel in den folgenden Fällen:

- Konsultation und Datenaustausch mit Auskunfteien (z. B. SCHUFA) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Ausfallrisiken;
- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und zu direkter Kundenansprache; inkl. Kundensegmentierung und Berechnung von Abschlusswahrscheinlichkeiten;
- Werbung oder Markt- und Meinungsforschung, insofern Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht widersprochen haben;
- Verwaltung von Provisionszahlungen und darauf bezogene Übermittlung von personenbezogenen Vertrags-/Produktdaten (Namen, Adresse, Kreditsumme, Laufzeit, Zinssatz) an Kreditvermittler, insofern Sie der Nutzung Ihrer Daten nicht wirksam widersprochen haben;
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung;
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs der Bank;
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten;
- Videoüberwachung auf dem Betriebsgelände zum Zweck der Sammlung von Beweismitteln bei Straftaten sowie zur Wahrung des Hausrechts;
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (zum Beispiel Zutrittskontrollen);
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts;
- Maßnahmen zur Risiko- und Geschäftssteuerung sowie Weiterentwicklung von Dienstleistungen und Produkten.

3.3 Auf Grundlage Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1a DSGVO)

Soweit Sie der SWK Bank eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (zum Beispiel die Weitergabe von Daten an Vertriebspartner, Werbung und Analyse des Nutzungsverhaltens der SWK-Webseiten) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit

Information nach Artikel 13, 14 und 21 DSGVO

dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Das gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der DSGVO, also vor dem 25.05.2018, der SWK Bank gegenüber erteilt worden sind.

Bitte beachten Sie, dass ein Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

3.4 Auf Grund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1c DSGVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1e DSGVO)

Zudem unterliegt die SWK Bank diversen rechtlichen Verpflichtungen, das heißt gesetzlichen Anforderungen (zum Beispiel Kreditwesengesetz, Geldwäschegesetz, Steuergesetze) sowie bankenaufsichtsrechtlichen Vorgaben (zum Beispiel der Europäischen Zentralbank, der Europäischen Bankenaufsicht, der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem die Kreditwürdigkeitsprüfung, die Identitäts- und Altersprüfung, Betrugs- und Geldwäschrävention, die Erfüllung steuerrechtlicher Kontroll- und Meldepflichten sowie die Bewertung und Steuerung von Risiken und auch die Meldung an Strafverfolgungsbehörden.

4. Wer erhält die Daten

Innerhalb der SWK Bank erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Geltendmachung bzw. Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Rechte bzw. Pflichten der SWK Bank benötigen. Auch von der SWK Bank eingesetzte Dienstleister, Erfüllungsgehilfen und Auftragsverarbeiter (Art. 28 DSGVO) können zu diesen genannten Zwecken Daten erhalten. Dies sind Unternehmen in den Kategorien kreditwirtschaftliche Leistungen, IT-Dienstleistungen, Logistik, Druckdienstleistungen, Telekommunikation, Beratung und Consulting sowie Vertrieb und Marketing.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb der SWK Bank ist zunächst zu beachten, dass die SWK Bank nach Ziffer 2 Abs. 1 der zwischen Ihnen und der SWK Bank vereinbarten Allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Verschwiegenheit über alle kundenbezogenen Tatsachen und Wertungen verpflichtet ist, von denen die SWK Bank Kenntnis erlangt (sogenanntes Bankgeheimnis). Informationen über Sie darf die SWK Bank nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten, Sie in die Weitergabe eingewilligt haben oder die SWK Bank zur Erteilung einer Bankauskunft befugt ist sowie eingesetzte Auftragsverarbeiter die Wahrung sowohl des Bankgeheimnisses als auch der Datenschutznormen garantieren.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten zum Beispiel sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (zum Beispiel Deutsche Bundesbank, Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Europäische Bankenaufsichtsbehörde, Europäische Zentralbank, Finanzbehörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung.
- Andere Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute oder vergleichbare Einrichtungen, an die die SWK Bank zur Durchführung der Geschäftsbeziehung mit Ihnen personenbezogene Daten übermittelt (zum Beispiel Ihre Hausbank).

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie der SWK Bank Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt bzw. für die Sie die SWK Bank vom Bankgeheimnis gemäß Vereinbarung oder Einwilligung befreit haben.

5. Wie lange werden die Daten gespeichert

Soweit erforderlich, verarbeitet und speichert die SWK Bank Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst. Dabei ist zu beachten, dass Ihre Geschäftsbeziehung zu der SWK Bank ein Dauerschuldverhältnis ist, dessen Dauer in erster Linie durch die von Ihnen gewählte Kreditlaufzeit (zum Beispiel: Raten- und Autokredit 24-84 Monate, Photovoltaikkredit 5-20 Jahre), Anlagedauer bei der Einlage/Festgeld (12-72 Monate) oder Mietdauer für die Mietkautionsbürgschaft bestimmt wird.

Darüber hinaus unterliegt die SWK Bank verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO), dem Kreditwesengesetz (KWG) und dem Geldwäschegesetz (GwG) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre, betragen können.

6. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten (das sind Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums – EWR) findet nur statt, soweit dies zur Ausführung Ihres berechtigten Auftrags erforderlich, gesetzlich vorgeschrieben ist, Sie der SWK Bank Ihre Einwilligung erteilt haben oder ggf. im Rahmen einer Auftragsverarbeitung. Insofern Dienstleister in einem Drittstaat eingesetzt werden, sind diese zusätzlich zur Einhaltung der von der SWK Bank erteilten schriftlichen Weisungen auch vertraglich zur Einhaltung des europäischen Datenschutzniveaus verpflichtet. Über die Einzelheiten wird Sie die SWK Bank, sofern gesetzlich vorgegeben, gesondert informieren.

7. Ihre Datenschutzrechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschrrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei der Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG). Die für die SWK Bank zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz.

Information nach Artikel 13, 14 und 21 DSGVO

8. Besteht eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung zwischen Ihnen und der SWK Bank müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung der Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung die SWK Bank gesetzlich verpflichtet ist. Ohne diese Daten wird die SWK Bank in der Regel den Abschluss des Vertrages oder die Ausführung eines Auftrages ablehnen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Insbesondere ist die SWK Bank nach den geldwäscherechtlichen Vorschriften verpflichtet, Sie vor der Begründung der Geschäftsbeziehung beispielsweise anhand Ihres Personalausweises zu identifizieren und dabei Ihren Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift zu erheben. Damit die SWK Bank dieser gesetzlichen Verpflichtung nachkommen kann, haben Sie der SWK Bank nach dem Geldwäschegesetz die notwendigen Informationen und Unterlagen zur Verfügung zu stellen und sich im Laufe der Geschäftsbeziehung ergebende Änderungen unverzüglich anzuzeigen. Sollten Sie der SWK Bank die notwendigen Informationen und Unterlagen nicht zur Verfügung stellen, darf die SWK Bank die von Ihnen gewünschte Geschäftsbeziehung nicht aufnehmen.

9. Inwieweit gibt es eine automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall

Nutzt die SWK Bank zur Begründung und Durchführung der Geschäftsbeziehung Verfahren einer vollautomatisierten Entscheidungsfindung gemäß Artikel 22 DSGVO, werden Sie hierüber gesondert informiert, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist. In einem solchen Fall wird Ihnen Gelegenheit gegeben, Ihren Standpunkt darzulegen und die Entscheidung anzufechten, worauf die SWK Bank unter Berücksichtigung Ihres Vorbringens ihre Entscheidung überprüfen wird.

Insofern ein solches Verfahren auch eine Auskunft einer Stelle nutzt, die geschäftsmäßig personenbezogene Daten, die zur Bewertung der Kreditwürdigkeit von Verbrauchern genutzt werden dürfen, zum Zweck der Übermittlung erhebt, speichert oder verändert, werden Sie, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist, gesondert informiert.

10. Werden Daten für die Profilbildung (Scoring) genutzt

Die SWK Bank verarbeitet teilweise Ihre Daten automatisiert mit dem Ziel, bestimmte persönliche Aspekte zu bewerten (Profiling). Die SWK Bank setzt Profiling beispielsweise in den folgenden Fällen ein:

- Auf Grund gesetzlicher und regulatorischer Vorgaben ist die SWK Bank zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und vermögensgefährdenden Straftaten verpflichtet. Dabei werden Datenauswertungen (unter anderem im Zahlungsverkehr) vorgenommen. Diese Maßnahmen dienen zugleich auch Ihrem Schutz.
- Um Sie zielgerichtet über Produkte informieren und beraten zu können, setzt die SWK Bank Auswertungsinstrumente ein. Diese ermöglichen eine bedarfsgerechte Kommunikation und Werbung einschließlich Markt- und Meinungsforschung.
- Im Rahmen der Beurteilung Ihrer Kreditwürdigkeit nutzt die SWK Bank das Scoring. Dabei wird die Wahrscheinlichkeit

berechnet, mit der ein Kunde seinen Zahlungsverpflichtungen vertragsgemäß nachkommen wird. In die Berechnung können beispielsweise Einkommensverhältnisse, Ausgaben, bestehende Verbindlichkeiten, Beruf, Arbeitgeber, Beschäftigungsdauer, Erfahrungen aus der bisherigen Geschäftsbeziehung, vertragsgemäße Rückzahlung früherer Kredite sowie Informationen von Kreditauskunfteien einfließen. Dabei werden auch Anschriftendaten genutzt, um den Wahrscheinlichkeitswert zu berechnen. Das Scoring beruht auf einem mathematisch-statistisch anerkannten und bewährten Verfahren. Die errechneten Scorewerte unterstützen die SWK Bank bei der Entscheidungsfindung im Rahmen von Produktabschlüssen und gehen in das laufende Risikomanagement mit ein.

11. Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Informationen über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

11.1 Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Art. 6 Abs. 1f DSGVO (Datenverarbeitung auf Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne des Art. 4 Abs. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, wird die SWK Bank Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, die SWK Bank kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

11.2 Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung von Daten zu Werbezwecken

In Einzelfällen verarbeitet die SWK Bank Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so wird die SWK Bank Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und kann gerichtet werden an die Rufnummer 06721 – 9101 120 oder die E-Mail-Adresse datenschutz@swk-bank.de.